

Produktinformation

Pflasterfugenmörtel trendypox EP 900 F

Art-Nr.: EP-900-F-25kg / Marke: [trendybau](#)



trendybau®
Pflasterfugenmörtel

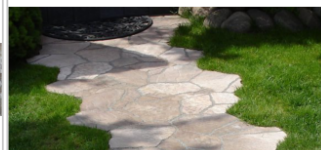
99,95EUR / Eimer

Grundpreis: 4,00EUR / pro kg
inkl. 19% USt. zzgl. 16,66EUR DHL, UPS, DPD-
Versand

Staffelpreise

Ab 10	94,95EUR - Sie sparen 5,00EUR,
Eimer	Grundpreis: 3,80EUR / pro kg

Voraussichtlich von 3 - 14 Werktagen
versandfertig



basalt

steingrau

natur

Produktinfo Pflasterfugenmörtel:

Trendygreen EP-600 F 2-K Pflasterfugenmörtel für fast alle Natursteinfugen, Pflasterfugen, Platten- und Klinkerbeläge - für

Produktinformation

leichte Verkehrsbelastung z. B. Hofeinfahrten und Gartenwege.

- für leichte Verkehrsbelastung
- für Fugenbreite ab 3 mm
- für Fugentiefen ab 30 mm
- stark wasserdurchlässig
- wasseremulgierbar
- selbstverdichtend
- chlorwasserbeständig
- bei Nieselregen zu verarbeiten
- bis zu 1 Liter Wasser zugeben
- ab $> +5^{\circ}\text{C}$ Untergrundtemperatur zu verarbeiten
- Gebinde: 25 kg

Anwendungsgebiete Pflasterfugenmörtel:

Zum Verfugen von Pflasterfugen, Natursteinfugen und Klinkerbelägen im Außenbereich bei einer gebundenen (starren) und ungebundenen (nur bei geringer Verkehrsbelastung – Fußgänger-Verkehr) Bauweise. Ebenfalls zur Verfugung von unbehandelten Betonwerksteinplatten und Sandwichplatten wie z. B. Terrassone geeignet. Bei werkseitig behandelten Betonwerksteinplatten ist eine Probeverfugung notwendig! In Bereichen mit leichter Beanspruchung wie z. B. Terrassen, Gartenwege und Gartenflächen sowie Hof- und Garageneinfahrten.

Hinweis: Ein nicht ausreichend wasserdurchlässiger Untergrund führt zu einem Nässestau und bei Frost zur Zerstörung der Fugen.

Technische Daten:

Technik: 2-K Epoxidharzprodukt im fertigen Mischungsverhältnis Sand zu Bindemittel

Verarbeitungstemperatur: Untergrundtemperatur $> +5^{\circ}\text{C}$ bis maximal $+25^{\circ}\text{C}$

Dichte ca. $1,61\text{ kg/dm}^3$

Biegezugfestigkeit ca. $8,81\text{ N/mm}^2$

Druckfestigkeit ca. $21,65\text{ N/mm}^2$

Verarbeitungszeit Pflasterfugenmörtel: 20-30 Min. bei $+20^{\circ}\text{C}$ Verarbeitungstemperatur und 65 % relative Luftfeuchte. Hohe Temperaturen in Verbindung mit einer hohen Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungs- und Aushärtezeit vom Bindemittel! Niedrigere Temperaturen sowie eine geringe Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungs- und Aushärtezeit vom Bindemittel! Fläche nach 24 Stunden begehbar, nach 7 Tagen befahrbar (bei $+20^{\circ}\text{C}$ Temperatur und 65 % rLF) Festigkeitsprüfung vornehmen!

Verarbeitung:

EP-600 wird im fertigen Mischungsverhältnis Quarzsandgemisch- und Härterkomponente geliefert.

Fugen mindestens auf 30 mm Tiefe reinigen (Mindestfugenbreite 3 mm). Die zu verfugende Fläche muss vorher grundsätzlich von Verschmutzungen jeglicher Art gereinigt werden. Schmutzreste müssen entfernt werden, da sie zu Verfärbungen der Fläche und der Fuge führen werden. Die Steinflanken müssen gesäubert werden, da Schmutz, Staub und Fett etc. die Flankenhaftung verhindert. Zur Verhinderung von Schleierbildung sowie Anhaftungen auf die Steinoberfläche eine Schutzimprägnierung aufbringen. Angrenzende, nicht zu verfugende Flächen abkleben.

Das Quarzsandgemisch im Zwangsmischer vormischen. Den Inhalt der beiliegenden Flasche vollständig dazugeben und 2 - 3 Minuten intensiv mischen. Nach 3 Min. Mischzeit bis zu 1 Liter Wasser zugeben und mischen um die Verarbeitungskonsistenz herzustellen. (Übermäßige Wasserzugabe mindert die zu erzielenden Festigkeitswerte.) Den Pflasterfugenmörtel nach ca. 3 Min. in einen sauberen Eimer umtopfen und erneut 3 Min. mischen. Beim Umtopfen darauf

Produktinformation

achten, dass die im Eimer verbleibenden Harzreste ausgekratzt und dem neuen Eimer hinzu gegeben werden. Es ist unbedingt auf eine intensive und homogene Vermischung des Materials zu achten! Fläche vornässen! (Bei saugfähigen Flächen und höheren Untergrundtemperaturen intensiver vornässen.) Geben Sie das Mischgut etwas verteilt auf die Fläche und arbeiten es mit einem Hartgummischieber verdichtend in die Fugen ein. Um die Fließfähigkeit des Mörtels besser zu nutzen, den Mörtel an 3 bis 4 Stellen im Verfugungsbereich ausschütten. Verarbeitungszeit ca. 20 Minuten (bei Verarbeitungstemperatur von +20°C).

Kehren Sie nach dem Einfügen die Mörtelreste nach ca.10-15 Minuten mit einem Besen vorsichtig diagonal zur Fuge ab. Im Anschluss mit einem feinen Harbesen Endreinigung durchführen bis die Oberfläche von allen Mörtelresten befreit ist. Ist erst erreicht, wenn sich beim Abkehren keine weißen Schlieren mehr auf der Steinoberfläche bilden. Abgekehrtes Material nicht mehr verwenden.

Schützen Sie die verfugte Fläche mindestens 24 Stunden vor Feuchtigkeit. Regenschutz nicht direkt auf Flächen auflegen. Es muss Luft zirkulieren können!

Begehbär: nach ca. 24 Stunden bei +20 °C/nach ca. 30 Stunden bei +10 °C

Belastbar: nach ca. 7 Tagen

Reinigung: bis 120 bar (Mindestabstand ca. 20 cm). Nach ca. 7 Tagen ist die Verfugung hochdruckwasserstrahlgeeignet.

Werkzeuge: Fugenspachtel und weicher Besen (Kokosbesen); in frischem Zustand mit Wasser reinigen

Verbrauch:

5 – 15 kg/m², je nach Fugenbreite und -tiefe (1,7 kg für 1 l Frischmörtel)

Lagerung:

im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig. Paletten nicht stapelbar! Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen.

Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10°C und + 25°C.

Lieferform:

Eimer 25 kg gebrauchsfertig

Farbe:

basalt, steingrau, natur

verfügbare Optionen

Farbe

☐	☐	☐
natur	steingrau	basalt